



Klimaschonende Geschäftsreisen durch konsequente CO₂-Reduzierung

GESCHÄFTLICHE MOBILITÄT ERHALTEN UND
GLEICHZEITIG KLIMAZIELE ERREICHEN



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
2. Zielsetzung
3. Vorgehensweise und Methode
4. 8-Schritte Modell
 1. Entscheidung
 2. Planung
 3. Buchung
 4. Reise
 5. Abrechnung
 6. CO₂-Fußabdruck
 7. Einkauf
 8. Steuerung
5. Praxistest
6. Fazit und Ausblick
7. Anhang



1. Einleitung

Der Sektor Verkehr hinkt den Klimazielen der Bundesregierung aktuell hinterher. Um auch hier den CO₂-Fußabdruck zu senken, muss der Geschäftsreisebereich ebenfalls als wichtiger Teil des Verkehrssektors seinen Part dazu beitragen. Jedoch scheinen unter anderem die Komplexität der Prozesse, die Anzahl der Beteiligten und die wenig vernetzte Struktur dafür verantwortlich zu sein, dass der Fortschritt zeitlich hinter den Erwartungen zurückbleibt. Zusätzlich erfordern regulatorische Rahmenbedingungen durch die ab 2025 geltende Corporate Social Responsible Directive (CSRD) ein zeitnahes nachhaltiges Handeln. **Wie können wir die geschäftliche Mobilität aufrecht erhalten und gleichzeitig die Klimaziele unterstützen?**

Diese Frage beantwortet das vom VDR entwickelte 8-Schritte-Prozessmodell, gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMKW) im Rahmen der Fördermaßnahme „LIFT Klima“ (LIFT Klima, Leistungssteigerung & Innovationsförderung im Tourismus).



2. Zielsetzung

- Einen universellen, strukturierten und leicht verständlichen End-to-End-Prozess entwickeln, um klimaschonende Geschäftsreisen konsequent und kurzfristig umzusetzen.
- Das Prozessmodell soll die Komplexität senken und Transparenz schaffen. Unternehmen können es als „Blaupause“ (Vorlage) nutzen und erhalten damit eine Anschubhilfe, um Maßnahmen zeitnah einzuführen.
- Unternehmen und Marktteilnehmer mit der „Blaupause“ motivieren, sich an diesen Prozess anzulehnen und digitale Produkte und Prozesse auf die Nachhaltigkeitsanforderungen auszurichten.
- Insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen eine Hilfestellung geben, um die Nachhaltigkeitsziele im Bereich Geschäftsreisen zu erreichen.
- Dabei soll die geschäftliche Mobilität erhalten bleiben und der CO₂-Anteil durch Geschäftsreisen langfristig und nachhaltig gesenkt werden.

3. Vorgehensweise und Methode

Der Verband Deutsches Reisemanagement e.V. hat ein einfaches 8-Schritte-Prozessmodell entwickelt. Dieses haben neun Travel Management Companies adaptiert, mit dem jeweiligen Leistungsportfolio angereichert und anschließend das Modell in einer Pilotphase mit interessierten Kunden in die Praxis übertragen. Dabei wurden konkrete Maßnahmen identifiziert, um den CO₂-Fußabdruck bei Geschäftsreisen zu senken und dennoch die geschäftliche Mobilität zu erhalten. Basis für den Erfolg ist eine enge, unkomplizierte Form der Zusammenarbeit zwischen Unternehmens-Stakeholdern, Lieferanten und Travel Management Company sowie dem VDR als Verband, Initiator und Bindeglied.

Die Vorgehensweise im Detail:

Nov.-Dez. 2022

1. Erarbeitung 8-Schritte Prozessmodell:

- Zusammentragen der Grundlagen/Prozesseile, welche für den End-to-End Prozess benötigt werden
- 360 Grad Marktrecherche und Expertenbefragung / IBC Partnerexpertise
- Workshops mit Experten und dem Kompetenzteam des VDR
- Evaluierung des Prozessmodells mit Fachexperten

Dez. 2022 – Juni 2023

2. Praxistransfer:

- Kontaktaufnahme mit den führenden Travel Management Companies
- Vorstellung und Evaluierung des 8-Schritte Prozessmodells
- Abgleich des Prozessmodells mit dem eigenen Leistungsportfolio
- Workshops mit den TMC-Ansprechpartnern
- Ansprache von Interessenten für den Praxistransfer (Pilotierung) via TMC
- Transfer mit den Piloten
- Dokumentation, Gap-Analyse, Aufzeigen von Maßnahmen und festhalten von Aktivitäten

Dez. 2022 – April 2023

3. Kommunikation

- Erstellung von begleitenden Informationen für die beteiligten Travel Management Companies
- Landingpage und Infografiken für Öffentlichkeit
- Pressemitteilungen (Erhalt Förderung, Gewinnung TMC-Partner, Vorstellung 8. Schritte Prozessmodell)
- Vorstellung auf VDR-Veranstaltungen

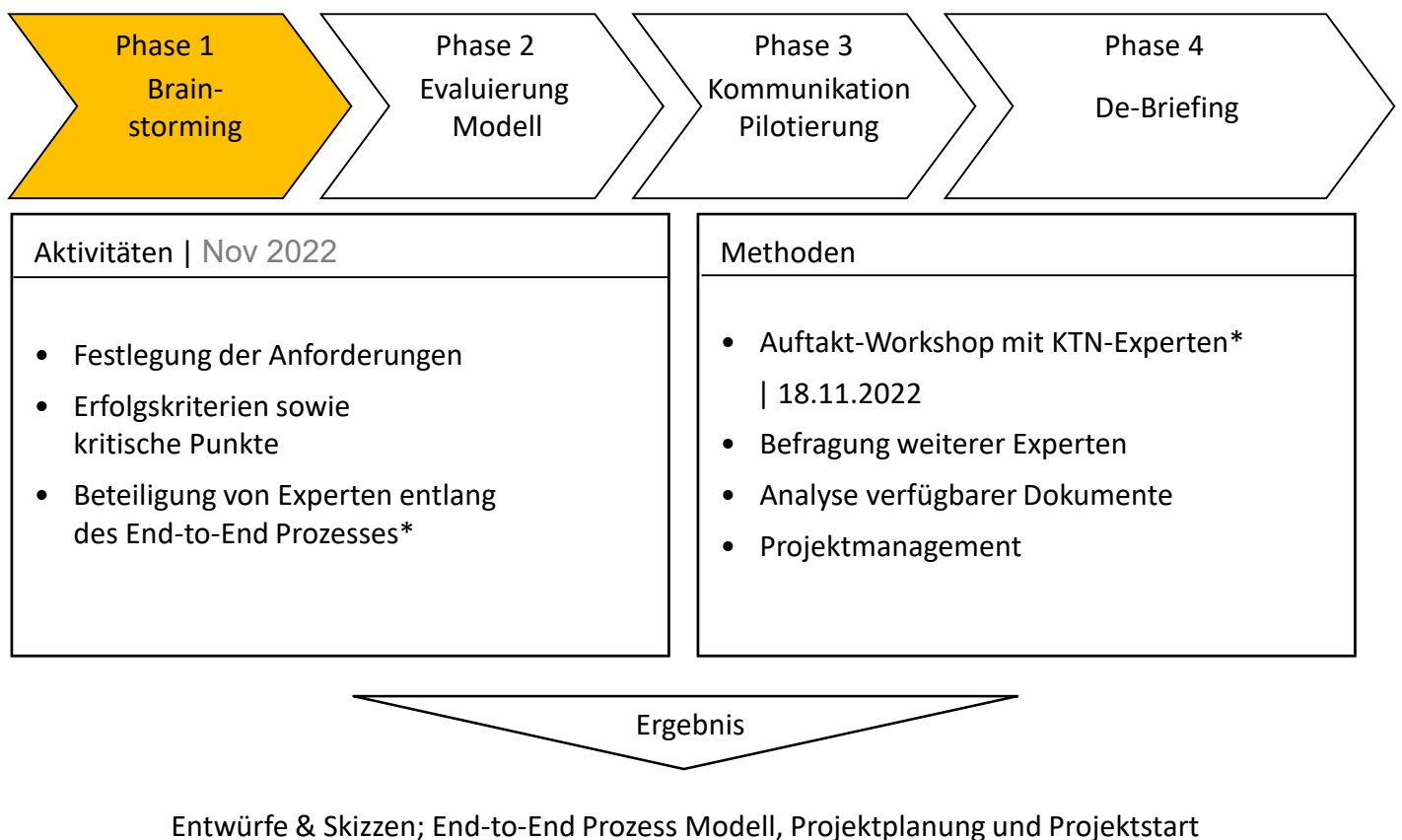
ab Juni 2023

4. Ergebnisanalyse

5

3. Vorgehensweise und Methode

1. Erarbeitung 8-Schritte Prozessmodell: Details

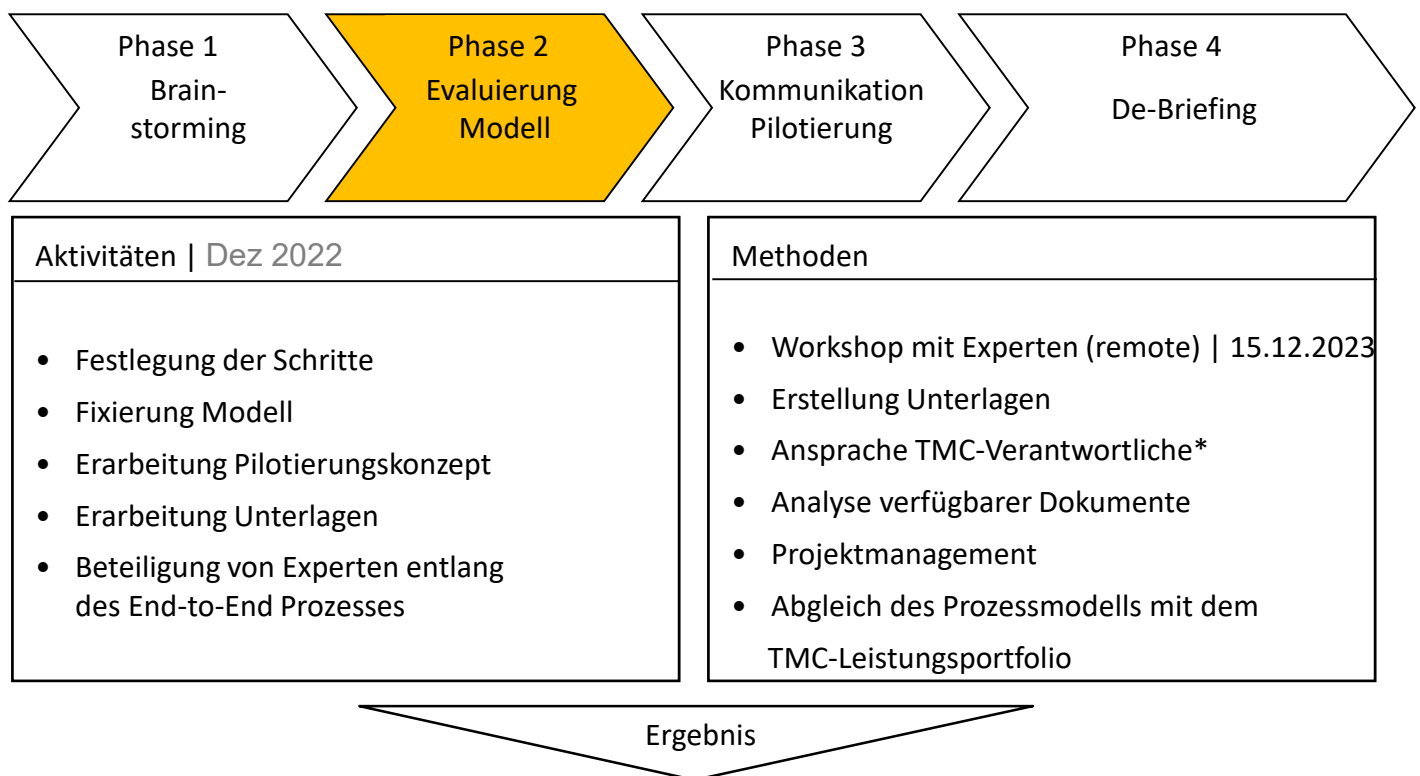


*Experten: Mitglieder des VDR-Kompetenzteams Nachhaltigkeit, siehe Anhang

*Experten entlang des End-to-End Prozesses

3. Vorgehensweise und Methode

1. Erarbeitung 8-Schritte Prozessmodell: Details

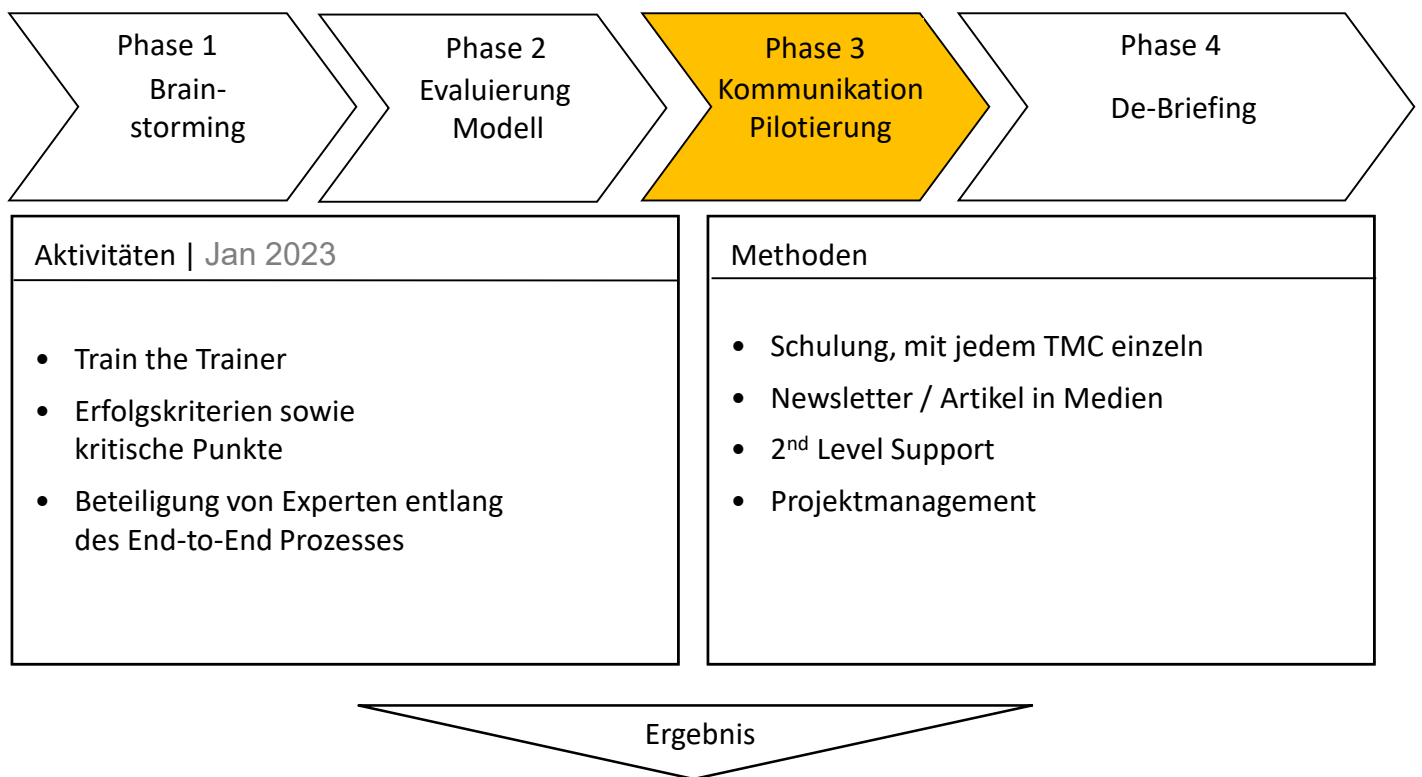


End-to-End Prozess Modell, Beispiel-Fragenkatalog; Unterlagen, Projektplanung, Briefing TMC

*TMC-Verantwortliche, siehe Anhang

3. Vorgehensweise und Methode

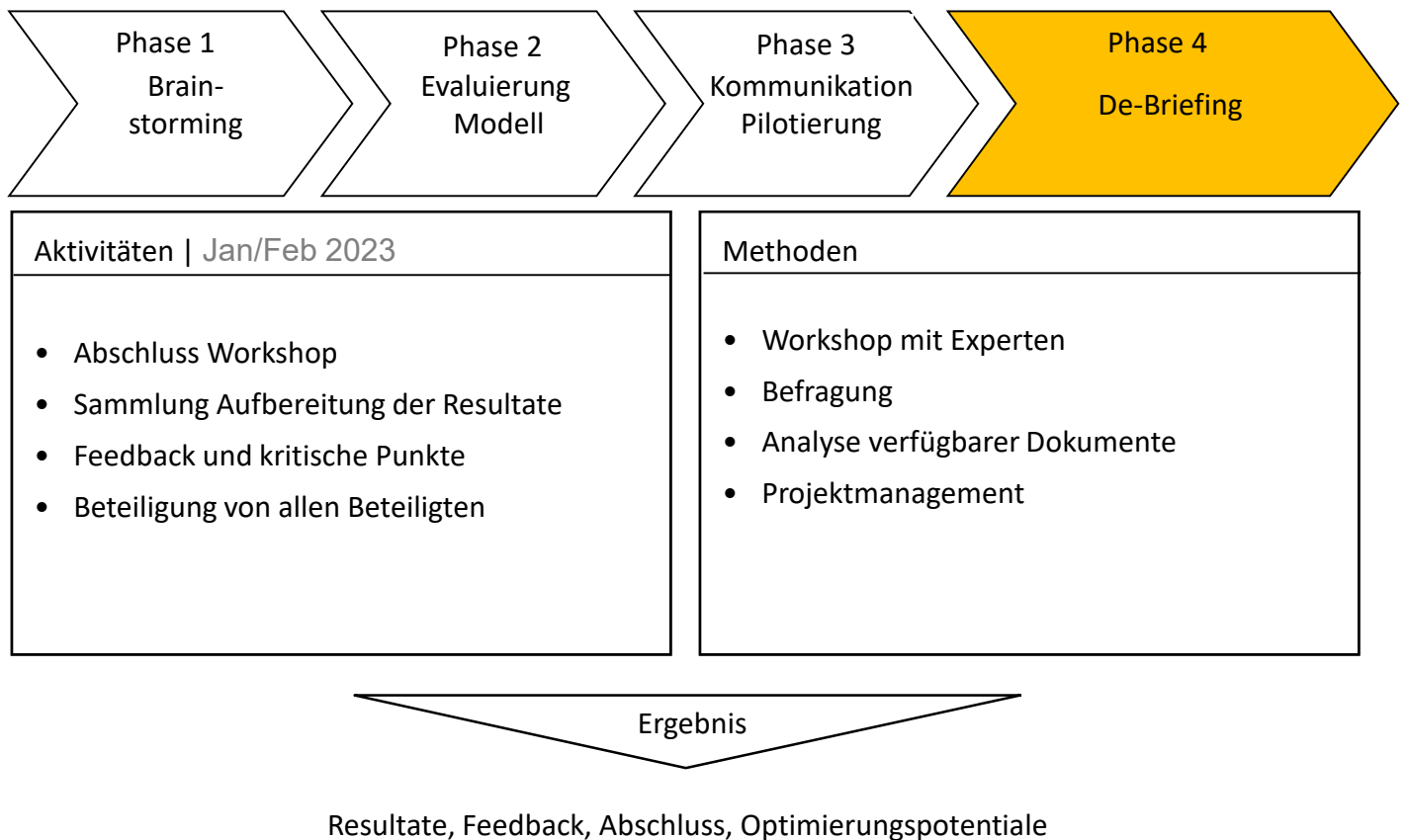
1. Erarbeitung 8-Schritte Prozessmodell: Details



Schulung; End-to-End Prozess Modell, Start Pilotierung; Projektplanung

3. Vorgehensweise und Methode

1. Erarbeitung 8-Schritte Prozessmodell: Details





4. 8-Schritte Prozessmodell

Step by Step zu mehr Nachhaltigkeit bei Geschäftsreisen

Aus dem Höhenflug 2019 wurden die Geschäftsreisen ab 2020 durch die Corona-Pandemie quasi auf Null gesetzt. Alternativen wie Homeoffice und virtuelle Meetings wurden plötzlich zum Status-Quo.

Weiter so? Nein, Danke! Der Stillstand brachte zwar auch Chancen und machte bewusst: nicht jede Reise muss unbedingt stattfinden. Dennoch, Dienstreisen sind kein Selbstzweck – sie unterstützen Unternehmensziele und tragen zum Erfolg bei.

Geschäftsreisen sind ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für jedes Unternehmen. Zudem dienen sie der Schaffung und Aufrechterhaltung von Arbeitsplätzen. Daher gilt es, einen Einklang von geschäftlicher Mobilität und Erreichung der Klimaziele im Unternehmen zu erzeugen.

Dazu hat der Verband Deutsches Reisemanagement e.V. (VDR) ein 8-Schritte-Modell für einen klimaschonenden Geschäftsreiseprozess erstellt.

Im Rahmen des Nachhaltigkeitsprojekts* „Klimaschonende Geschäftsreisen durch konsequente CO₂-Reduzierung“ erhalten Unternehmen eine Vorlage, damit sie ihr Travel Management im Hinblick auf umwelt- und klimagerechtes Handeln optimieren können. Der Fokus liegt auf kleinen und mittelständischen Unternehmen, um auch diese bei der Erreichung der zukünftig geforderten Nachhaltigkeitsziele zu unterstützen. Das 8-Schritte-Modell senkt die Komplexität und schafft Transparenz.



Die 8 Schritte im Detail:

1. Entscheidung

Vor der eigentlichen Reiseplanung muss folgende Frage geklärt werden: Ist eine Geschäftsreise das richtige Mittel der Wahl oder sind digitale Alternativen eher zielführend? Dazu sind Entscheidungshilfen für die Mitarbeitenden sinnvoll und können beispielsweise wie folgt vom Unternehmen vorgegeben werden:

Entscheidung **pro Online-Meeting**: Internes Meeting, Jour-Fix, wiederkehrendes Meeting

Entscheidung **pro Dienstreise**: Meeting mit Externen/Kunden, Kick-off-Event, Vertragsverhandlungen

Das heißt, ist eine Reise zwingend und sinnvoll für die Zielerreichung, erfolgt die Reiseplanung unter nachhaltigen Aspekten. Kommt man zu der Erkenntnis, dass ein persönliches Treffen nicht notwendig ist, kann die Planung eines virtuellen Meetings beginnen.

Schritt 1 ist der wirkungsvollste zur Emissionsvermeidung und damit ein wichtiger Bestandteil im Maßnahmenplan.

11

8-Schritte im Detail



2. Planung

Bei der Planung ist es wichtig, die Reisenden ausführlich über die unterschiedlichen Mobilitätsangebote zu informieren. Dies sollte leicht verständlich sein und zum Umdenken motivieren. Insbesondere im digitalen Umfeld gibt es mittlerweile eine Reihe von Möglichkeiten, um grüne Angebote sichtbar zu machen:

- Verkehrsmittelvergleiche
- CO₂-Angaben einzelner Reisebestandteile
- Infoboxen mit Tipps, z.B. Bahn statt Flug auf Kurzstrecken

Hilfe leisten den Mitarbeitenden auch Informationen aus dem Intranet. Aber auch Schulungen oder der Aufbau von „Green Travel Communities“ sind sinnvoll. Kreativität und digitale Hilfsmittel erleichtern die Umsetzung und erhöhen den Adoptionsgrad sowie das Bewusstsein für nachhaltiges Handeln.



3. Buchung

Neben Preis und Verfügbarkeit ist die durchgängige Angabe der CO₂-Werte im Buchungsprozess entscheidend.

- Online: CO₂-Wert konsequent als Entscheidungskriterium anzeigen
- Offline: CO₂-Wert über sensibilisiertes Reisebüro-Personal identisch darstellen

Hier werden die Technologieanbieter einen Marktvorteil erhalten, die diese Anforderung als zusätzliches Kaufkriterium darstellen und umsetzen. Die Unternehmen geben dabei vor, wie hoch die Bedeutung des CO₂-Wertes als Entscheidungskriterium im Buchungsprozess ist.

Der CO₂-Wert muss zur Steuerung zukünftig digital bereitgestellt werden. Denn er fließt in Folgeprozesse wie die Reisekostenabrechnung, Lieferantenauswahl und Berechnung des CO₂-Fußabdrucks ein. Nur so kann aus den einzelnen Schritten ein Regelkreislauf werden, der die Nachhaltigkeitsziele fördert.

8-Schritte im Detail



4. Reise

Während der Reise können zudem mobile Werkzeuge die Geschäftsreisenden situationsbezogen unterstützen, wie zum Beispiel:

- Mobilitäts-App (Travel Companion)
- Push-Nachricht

Dadurch können auch kurzfristige Entscheidungen im Reiseverlauf CO₂-freundlich beeinflusst werden. Zusätzlich bieten Online-Tools den Vorteil der digitalen Belegfassung und erleichtern die Abrechnung – zukünftig mit CO₂-Werten!



5. Abrechnung

Jede Geschäftsreise führt am Ende zu einer Abrechnung der relevanten Belege. Daher müssen sich die Systeme, die speziell auf diese steuerlichen Aspekte der Reisekostenabrechnung ausgerichtet sind, in Zukunft zusätzlichen Anforderungen aus dem Bereich Nachhaltigkeit stellen. Denn zur Berechnung des CO₂-Fußabdrucks werden im Idealfall abgerechnete Daten benötigt. Damit wird zukünftig der zur Reise gehörende CO₂-Wert in der Reisekostenabrechnung benötigt.



6. CO₂-Fußabdruck

Die Berechnung des CO₂-Fußabdrucks ist laut Aussagen der Wissenschaft derzeit nicht eindeutig möglich. Dennoch müssen Unternehmen beginnen, ihren ökologischen Fußabdruck in ausreichender Qualität zu ermitteln.

Da es bisher keinen internationalen Standard zur CO₂-Berechnung gibt, muss jedes Unternehmen „seinen“ Ansatz in der Übergangsphase selbst wählen, um belastbare und auditsichere Prozesse abzubilden. Durch geänderte gesetzliche Vorgaben werden Unternehmen in Zukunft auch die CO₂-Emissionen erfassen müssen, die durch das Pendeln der Mitarbeitenden zur Arbeitsstätte entstehen.

„Um diese Situation zu verbessern, fordert der VDR schon seit langem von der Politik bessere Voraussetzungen und einheitliche Standards zur CO₂-Ermittlung für Unternehmen zu schaffen.“, Hans-Ingo Biehl (VDR-Hauptgeschäftsführer)

8-Schritte im Detail



7. Einkauf

Verfolgt ein Unternehmen das Ziel, konsequent den CO₂-Fußabdruck zu senken, müssen auch die Anbieter von Reisedienstleistungen in die Verantwortung genommen werden. Die Inhalte einer Nachhaltigkeitsstrategie müssen mit Reisebüroketten, Flug- und Bahnbiетern sowie Hotels und Mietwagengesellschaften transparent und messbar definiert sowie vereinbart werden.

Anbieter müssen sich daher verstärkt darauf einstellen, im Ausschreibungsprozess detaillierte Auskünfte, Kennzahlen und Zertifizierungen zum Thema Nachhaltigkeit zu liefern.



8. Steuerung

Um Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und den CO₂-Fußabdruck konsequent zu senken, sind die Implementierung und Optimierung eines ganzheitlichen Prozesses hilfreich. Orientierung sollte eine Nachhaltigkeitsstrategie und entsprechende Zielvorgaben liefern. Ist der Anteil der jährlichen Emissionen von Geschäftsreisen errechnet, können daraufhin Maßnahmen zur Senkung erfolgen.

Dabei ist es wichtig gemeinschaftlich als Team zu überprüfen, ob die Instrumente stringent auf die Zielerreichung abgestimmt sind und die notwendigen Informationen vorliegen.

Managementinstrumente wie eine „grüne Reiserichtlinie“ und „Auswahl und Steuerung der Lieferanten“ sowie „Motivation der Reisenden“ sollten dabei implementiert sein.

5. Praxistext

Vorgehensweise & Ziele

Nach Einbeziehung der TMC-Partner in das VDR-Projekt, wurde das Prozessmodell auf Praxistauglichkeit seitens der TMC-Experten überprüft.

Auf ein erstes Kick-off mit generellen Informationen am 15.12.2022, folgten weitere Einzelgespräche der Projektleitung mit den Partnern. Bereitgestellte Informationsmaterialien dienten den TMC als Grundlage. Darauf aufbauend wurden die 8-Schritte mit dem Leistungsportfolio abgeglichen und ergänzt.

Nach Aufbereitung der Unterlagen (Präsentation, Fragebogen) und ggf. Briefing der Account Manager bzw. Franchisepartnern, startete die Ansprache der Pilotkunden.

Bis Ende April 2023 konnten 70 Unternehmen durch die TMC-Partner durch den Fragebogen und die 8-Schritte geführt werden. Es wurden konkrete Maßnahmen und nächste Schritte identifiziert. Die Umsetzung obliegt den pilotierten Unternehmen, gemeinsam mit den Angeboten der TMC's die nächsten Schritte zu gehen. Daraus können sich Folgeprojekte für die TMC ergeben.

Die begleitete Pilotierung im Rahmen des VDR-Projektes endet an dieser Stelle. Als positives Fazit bleibt festzuhalten: Das Projekt hat durch die Verbandsinitiative die Türen vieler Unternehmen geöffnet, sich mit dem Thema zu beschäftigen. Fehlende Ressourcen sowohl personell als auch zeitlich sind als Hindernisse zu nennen.

Partner

Folgende Travel Management Companies (TMC / Geschäftsreisebüros) haben die Pilotierung unterstützt:





6. Kommunikation

Das Projekt wurde von Beginn an durch entsprechende Kommunikation begleitet. In den ersten Schritten der Erstellung des Prozessmodells nach innen, in den weiteren Schritten der Pilotierung auch nach außen.

Die anfängliche Zurückhaltung der Unternehmen zur Pilotierung wurde durch die Einbeziehung der TMC-Partner deutlich erhöht. Auch die Vorstellung des 8-Schritte Modells in den März-Veranstaltungen des VDR brachte deutliches Interesse hervor.

Die VDR-Mitgliedschaft wurde per Newsletter informiert und über die Projektfortschritte auf dem Laufenden gehalten. Die Öffentlichkeit wurde in 3 Schritten per Pressemitteilungen informiert (Förderung erhalten, TMC-Partner als Unterstützer & Vorstellung 8-Schritte Modell).

Eine detaillierte Auflistung aller Kommunikationsaktivitäten ist im Anhang zu finden.



6. Ergebnisse

- Entwicklung eines generischen End-to-End-Prozessmodells (8-Schritte Prozessmodell)
- Gewinnung der führenden Geschäftsreisebüroketten, (ADAC Reisen, ATG, BCD-Travel, CWT, DERPART, Egencia, FCM und Lufthansa City Center) zur Überführung des Prozessmodells in die Praxis (Ziel: 100 Pilotkunden identifizieren, ansprechen und durch das Prozessmodell führen). 70 Pilotkunden wurden bis Ende April 2023 gewonnen.
- Aufmerksamkeit und Interesse: Die Initiative hat ein breites Echo in der Presse und den internationalen Fachmedien erhalten. Ebenso wurde durch die Pilotierung via TMC Unternehmen aktiv angeregt, sich mit dem Thema klimaschonenden Geschäftsreisen zu beschäftigen. Die Kommunikation auf den VDR-Veranstaltungen hat für weiteres Interesse von Unternehmen gesorgt. Gespräche und Interviews mit Marktteilnehmern haben dazu geführt, dass Ideen und Lösungen gemeinsam gedacht werden müssen, insbesondere in einem digitalen End-to-End Prozess. Aus UK und US liegen Anfragen vor das Modell zu übertragen.
- Verwendungsempfehlung für die Praxis: Das einfache Vorgehensweise hat hohen Anklang gefunden, einzelne TMC werden das Modell auch nach Beendigung des Projektes weiter nutzen.



7. Fazit und Ausblick

Was können andere aus diesem Projekt lernen?

- Das Interesse für das Thema Mobilität und Nachhaltigkeit ist im Markt deutlich zu spüren; die Kraft und Wille etwas konkret und zeitnah umzusetzen entspricht nicht ganz der Begeisterung.
- Klima ist ein internationales Thema, es fehlen klare gesetzliche Rahmenbedingungen und internationale Standards.
- Die Anforderungen scheinen komplex, es spricht nichts gegen ein Anfang, auch ohne einheitliche Standards können Ziele definiert werden und Ziele erreicht werden.
- Das 8-Schritte-Prozessmodell, welches vereinfacht Maßnahmen zur konsequenten CO₂-Reduktion bei Geschäftsreisen darstellt, dient als Blaupause. Insbesondere kleinere und mittelständische Unternehmen haben kaum Ressourcen das Thema in aller Tiefe und Komplexität zu erfassen. Daher sind einfache Modelle gefragt, die jeder umsetzen kann.
- Der Erfolg liegt in der Teamarbeit, es werden mehrere Beteiligte/Stakeholder. Erfolge lassen sich im Team besser erreichen und auch kleine Schritte sind als Erfolge zu verzeichnen.



Sprechen Sie uns gerne an!



Ludger Bals
Fachliche Leitung
VDR-Projekt LIFT



Sandra Jahn
Projektorganisation
VDR-Projekt LIFT

Verband Deutsches Reisemanagement e.V.
Darmstädter Landstraße 125
60598 Frankfurt am Main
Tel. +49 69695229 27
lift@mail.vdr-service.de
www.vdr-service.de/klimaschonende-geschaeftsreisen

Anhang

Ansprechpartner Travel Management Companies



Ihre Ansprechpartnerin
Ann-Katrin Hegner
Kontakt aufnehmen



Ihre Ansprechpartnerin
Judith Kreth
Kontakt aufnehmen



Ihr Ansprechpartner
Robert Loeschke
Kontakt aufnehmen



Ihre Ansprechpartnerin
Tanja Groß
Kontakt aufnehmen



Ihr Ansprechpartner
Markus Trapp
Kontakt aufnehmen



Ihre Ansprechpartner
Tom Bahre
Kontakt aufnehmen



Ihre Ansprechpartnerin
Diana Reinhold
Kontakt aufnehmen



Ihre Ansprechpartnerin
Sabine Oswald
Kontakt aufnehmen



**Lufthansa
City Center**

Ihre Ansprechpartnerin
Stephanie Henicke
Kontakt aufnehmen

Anhang

Kommunikation

Zielsetzung laut Bescheid, mittelfristig:
Ziel: Mindestens 5 Berichte/ Artikel bis Ende 2023

#	Datum	Medium	Thema	Link
1	22.11.22	VDR Newsletter	VDR LIFT Ankündigung und Pilot-Bewerbung	LINK
2	22.11.22	FVW	VDR LIFT Artikel	LINK
3	24.11.22	BTN	BTN berichtet über das Vorhaben	LINK
4	22.11.22	VDR Web	Ansprache TMC / Plan B	LINK
5	15.12.23	VDR Web	Kick-off Websession TMC	
6	06.02	Presse-Verteiler	Pressemitteilung Start Pilotierung	LINK
7	06.02	Social Media	LinkedIn Posting Start Pilotierung	
8	06.02.	FVW	VDR LIFT Artikel Pressemitteilung	LINK
9	31.01.23	Graphiker	Erstellung begleitende Ergebnismaterialien	
10	15.03.2023	VDR-Web	Infoseite LIFT mit Ergebnisveröffentlichung Landing Page	LINK

Anhang

Kommunikation (1)

VDR Newsletter 22.11.22
Information und Bewerbung



Top News

CO₂ – oder (Über-)Leben!



Sie kann leicht abschrecken: die Vielzahl an gesetzlichen Anforderungen, nationalen und internationalen Verordnungen rund um das Thema Nachhaltigkeit. Allein: Der Klimawandel duldet keinen Aufschub! Als Einstieg in den CO₂-Ausstieg hat das VDR-Kompetenzteam Nachhaltigkeit die wichtigsten legislativen und administrativen Rahmenbedingungen zur geschäftlichen Mobilität zusammengestellt. Tipps inklusive.

→ Weiterlesen

Nachhaltige Geschäftsreisen: VDR-Projekt erhält Förderung



Gefördert durch:

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Der VDR entwickelt ein generisches End-to-End-Prozessmodell zur Pilotierung im Markt, mit dem Ziel den CO₂-Anteil im Bereich Geschäftsreisen konsequent zu senken. Das Projekt wird unterstützt durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) im Rahmen der Fördermaßnahme LIFT Klima. Sie haben Interesse? Hier können Sie sich für das Pilotprojekt bewerben!

→ Mehr erfahren

Quelle: <https://www.vdr-service.de/nc/aktuelles/einzelnews/news/nachhaltige-geschäftsreisen-vdr-projekt-erhaelt-foerderung>

Anhang

Kommunikation (1)

VDR Newsletter 22.11.22

Bewerbung

Klimaschonende Geschäftsreisen durch konsequente CO₂-Reduzierung

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Bewerbung zur Teilnahme am VDR-Pilot LIFT Klima

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) fördert im Rahmen der Initiative LIFT (Leistungsbeigerung und Innovationsförderung im Tourismus) Projekte zum Thema KLIMASCHUTZ IM TOURISMUS (LIFT Klima). Der VDR hat sich beworben und eine Förderung für das Projekt "Klimaschonende Geschäftsreisen durch konsequente CO₂-Reduzierung" durch das BMWK erhalten.
Mehr Informationen finden Sie unter folgendem Link: <https://kompetenzzentrum-tourismus.de/tourismusfoerderung/lift-klima/vdr/>

Sind Sie neugierig?

Dann sagen wir, welche Erwartungen wir an einen Piloten stellen. Das kommt im Groben auf Sie zu: VDR-LIFT umfasst 8 Schritte, welche wir bei den Pilot-Unternehmen vorstellen und implementieren:

1. Die „Gretchen Frage“ - Should I stay or should I go?
2. Reiseplanung / CO₂-Transparenz schaffen „Welche Klimaschonenden Alternativen gibt es?“
3. Buchung / Welche intelligenten CO₂ reduzierenden Alternativen gibt es
4. Wie kann ich mich während der Reise nachhaltig verhalten
5. Reisekosten abrechnen / Steuerlich relevante Aspekte aber auch valide CO₂ Daten darstellen
6. CO₂ Fussabdruck für den Bereich Mobilität darstellen
7. Arbeite ich mit den „Richtigen Partnern“ / Aufbau eines nachhaltiger Einkaufs
8. Habe ich diese Prozess-Schritte etabliert und den Steuerungsprozess im Griff?

Zurück zu Schritt 1.

Sie haben Interesse sich für das Pilotprojekt zu bewerben?

Wir begrüßen Sie, und freuen uns drauf, bitte füllen Sie den kurzen Bewerbungsbogen aus.
Bewerbungseingang bis zum 02.12.2022. Feedback bis zum 8.12.2022.

Firma

Quelle: <https://www.vdr-service.de/nachhaltigkeit/LIFT-pilot>

Anhang

Kommunikation (2)

25.11.2022.
FVW Travel Talk



The screenshot shows a web browser window displaying an article from FVW Travel Talk. The article title is 'VDR entwirft Projekt zu CO₂-armen Reisen'. The author is Oliver Graue, and the date is Friday, November 25, 2022. The article features a photograph of a modern building with a large archway, a German flag, and a statue. The text below the image states that the Federal Government financially supports the project and that the VDR is developing an end-to-end process model to reduce CO₂ emissions for small and medium businesses.

fwv | TRAVEL TALK Business Travel: VDR entwirft Projekt zu CO₂-armen Reisen

Business Travel

VDR entwirft Projekt zu CO₂-armen Reisen

von Oliver Graue
Freitag, 25. November 2022



Die Bundesregierung fördert das Projekt des VDR finanziell.

Der Verband Deutsches Reisemanagement (VDR) will ein sogenanntes End-to-End-Prozessmodell insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen entwickeln, mit dem diese ihren CO₂-Ausstoß bei Geschäftsreisen senken können. Das Projekt wird unterstützt durch das Wirtschaftsministerium.

Der Verband Deutsches Reisemanagement (VDR) will ein sogenanntes End-to-End-Prozessmodell insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen entwickeln, mit dem diese ihren CO₂-Ausstoß bei Geschäftsreisen senken können. Das Projekt wird unterstützt

Quelle: <https://www.fvw.de/businesstravel/travelmanagement/business-travel-vdr-entwirft-projekt-zu-co2-armen-reisen-230458>

Anhang

Kommunikation (3)

24.11.2022
BTN Europe

VDR to launch sustainability travel management pilot

BTN
BUSINESS TRAVEL NEWS
EUROPE

NEWS FEATURES CONVERSATIONS RESOURCES EVENTS SUBSCRIBE

BTN
EUROPE
The Marriage of Travel,
Expense and Payment
WATCH NOW

TECHNOLOGY

VDR to launch sustainable travel management pilot

By Lauren Arena / 24 November 2022 / Contact Reporter

SPONSORED CONTENT

The eight trends shaping ground transportation
By Enterprise National
Eight emerging ground transportation priorities shaping business travel in 2022 and beyond... **KEEP READING**

Don't let NDC take a backseat in 2022
By FCM Travel Solutions
Does New Distribution Capability have the power to deliver on new corporate travel priorities and... **KEEP READING**

More Technology

Vibe launches "consumer-grade" booking tool for business travel

Event partners with Zoom for hybrid events solution

Hubli adds diversity module to venue

The German Business Travel Association (VDR) has secured government funding to develop an end-to-end programme to help companies reduce carbon emissions related to travel, the association announced on Tuesday (22 November).

The programme will be piloted in early 2023 with the aim to help Germany's business travel sector reduce its CO2 footprint by digitising processes for booking and managing sustainable travel.

Sign up for more...
News • analysis • podcasts • reports
Your Email

Quelle: <https://www.businesstravelnewseurope.com/Technology/VDR-to-launch-sustainable-travel-management-pilot>

25

Anhang

Kommunikation (4)

15.12.2022

VDR-Newsletter an Travel Management Company

VDR Klimaschonende Geschäftsreisen durch konsequente CO₂-Reduzierung

Kooperationspartner

unterstützt durch Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz



Förderprojekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz

Liebe Frau Jahn,

das Thema Nachhaltigkeit ist in aller Munde und damit wächst auch der Druck auf den Mittelstand sich damit auseinanderzusetzen. Um diese Zielgruppe gezielt zu unterstützen, hat sich der VDR für das Förderprojekt LIFT Klima des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) beworben. Unter dem Titel **"Klimaschonende Geschäftsreisen durch konsequente CO₂-Reduzierung"** haben wir den Zuschlag erhalten, wie Sie dem [VDR Newsletter](#) vom 22.11.2022 entnehmen konnten.

Projektziele
Ziel des Projektes ist es, die Komplexität zu reduzieren und konkrete Wege aufzuzeigen, wie der CO₂-Fußabdruck der Mitgliedsunternehmen konsequent gesenkt werden kann.

TMC als Projektpartner
Wir laden Sie ein, in einem gemeinsamen Auftritt mit dem VDR und dem BMWK das Thema im Markt genau bei den Unternehmen zu platzieren, die nicht über eigene Ressourcen verfügen, sich aber mit etwas Anschubhilfe und Motivation in diese Richtung bewegen möchten. Wir suchen „mittelständische“ Pilotkunden, die mit einem TMC zusammenarbeiten und Interesse an diesem Thema haben. Für Sie als TMC sehen wir die Chance, sich mit diesen Pilotkunden intensiv auszutauschen und ein top-aktuelles Thema gemeinsam zu entwickeln und Potentiale umzusetzen.

Kick-off Call
Erfahren Sie mehr zur Zielsetzung, Status quo und den nächsten Schritten im TMC Kick-Off Call am **15.12.2022** von **14.00 - 15.00 Uhr**.

Wenn Sie Interesse haben Teil dieser Initiative zu sein, nennen Sie uns bitte die teilnehmenden AnsprechpartnerInnen aus Ihrem Unternehmen unter ifb@mail.vdr-service.de. Diese erhalten dann die notwendigen Unterlagen und die Einladung.

Download: Erstinformationen VDR-Pilot-Projekt LIFT

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Ingo Biehl Hauptgeschäftsführer Verband Deutsches Reisemanagement e.V.	Ludger Bals Leitung VDR-Kompetenzteam Nachhaltigkeit Innovative Business Concepts
---	---

Anhang

Kommunikation (6)

06.02.2023

Pressemitteilung

Start Pilotierung



DER VERBAND VERANSTALTUNGEN AKTUELLES & MEDIEN SERVICES & LEISTUNGEN WEITERBILDUNG

Klimaschutz und geschäftliche Mobilität in Einklang bringen: VDR-Projekt LIFT startet mit ersten Pilotunternehmen

Geschäftsreisebüros unterstützen das vom Verband Deutsches ReiseManagement (VDR) entwickelte Modell zur Senkung des CO₂-Fußabdrucks bei Dienstreisen

06.02.2023 | NACHHALTIGKEIT UND CSR, BUNDES- UND EUROPAPOLITIK, VDR, TOP-NEWS



Das Nachhaltigkeitsprojekt „LIFT Klima“ des Verbands Deutsches ReiseManagement (VDR) geht in die zweite Phase. Nach der Erstellung eines 8-Schritte-Modells wird es ab dem ersten Quartal 2023 mit Pilotunternehmen in die Praxis überführt. Konkret geht es in dem Projekt darum, mit einer strukturierten und leicht verständlichen Prozessbeschreibung Unternehmen zu motivieren, Nachhaltigkeit kurzfristig und konsequent umzusetzen. Insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen soll damit die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele

erleichtert werden. Ziel ist es, geschäftliche Mobilität zu erhalten und dabei den CO₂-Anteil der Geschäftsreisen langfristig und nachhaltig zu senken. Das Projekt wird unterstützt durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) im Rahmen der Fördermaßnahme „LIFT Klima“.

„Wir freuen uns, dass wir für die Umsetzung und Implementierung des Prozessmodells Geschäftsreisebüros (Travel Management Companies) gewinnen konnten“, so Projektleiter Ludger Bals. „Denn sie unterstützen aktiv das Projekt durch Ihren Multiplikatoreffekt sowie durch ihre fachliche Expertise.“ Zu nennen sind hier die Anbieter ATG, BCD, CWT, DERPART, Egencia, FCM und Lufthansa City Center, die direkt gestartet sind und bereits positives Feedback von den ersten Pilotunternehmen erhalten haben. Dabei wird das generische Prozessmodell, das acht Schritte umfasst, um die Angebote und Leistungen des jeweiligen Reiseanbieters anzureichern und den interessierten Pilotkunden vorzustellen. Daraufhin werden konkrete Maßnahmen

Quelle: <https://www.vdr-service.de/nc/aktuelles/einzelnews/news/klimaschutz-und-geschaefftliche-mobilitaet-in-einklang-bringen-vdr-projekt-LIFT-startet-mit-ersten-pil>

27



Anhang Kommunikation (7)

06.02.2023

Social Media Info

Start Pilotierung

LinkedIn

The screenshot shows a LinkedIn post from the organization 'VDR - The German Business Travel Association'. The post text reads: 'Klimaschutz und geschäftliche Mobilität in Einklang bringen: VDR-Projekt LIFT startet mit ersten Pilotunternehmen. Geschäftsreisebüros unterstützen das vom Verband Deutsches ReiseManagement (VDR) entwickelte Modell zur Senkung des CO2-Fußabdrucks bei Dienstreisen. Das Nachhaltigkeitsprojekt #LIFTKlima des Verbands Deutsches ReiseManagement (VDR) geht in die zweite Phase. Nach der Erstellung eines 8-Schritte-Modells wird es ab dem ersten Quartal 2023 mit Pilotunternehmen in die Praxis überführt. Mehr erfahren: <https://lnkd.in/gJgJsmE> ATG Travel Worldwide, BCD Travel, CWT, DERPART Travel Service, Egencia, FCM Travel, Lufthansa City Center #geschäftstreisen #businesstravel #travelmanagement #nachhaltigkeit'. Below the text is a graphic with the VDR logo, a globe, and a green hexagon containing 'CO2' with arrows pointing down, and the text 'Projekt LIFT Klima' and 'Klimaschonende Geschäftsreisen'. The post has 1 comment and 2 reposts. The right sidebar shows 'Similar pages' including GBTA | Europe, GBTA | Global Business Travel Association, and fww Publishing.

Anhang

Kommunikation (8)

06.02.2023

PM und Social Media Info

[FVW – Travel Talk](#)

The screenshot shows the website interface for 'fvw TRAVEL TALK'. The main navigation bar includes 'Touristik', 'Counter', 'Business Travel', and 'International'. The article title is 'VDR startet Nachhaltigkeitsprojekt' by Martin Jürs, dated Monday, February 6, 2023. The article features a large image of a globe with solar panels and wind turbines. The text describes the 'Lift Klima' project by VDR, aimed at improving CO2 balances for business travel. A 'Mehr dazu' link is provided at the bottom of the article.

Media Unsere Werte Newsletter Jobs E-Paper Abo bals@bc.com.de & Suchbegriff eingeben Q

fvw | TRAVEL TALK Touristik Counter **Business Travel** International ↻

Counter Place Akademie Events YOUNG

Home » Businesstravel

Erste Pilotunternehmen

VDR startet Nachhaltigkeitsprojekt

von Martin Jürs
Montag, 06. Februar 2023

E-Mail Drucken

f in X

Meistgelesen

Rechtsexperte zu Rewe/FTI
"Verzicht darf keine unzulässige Beihilfe sein"

Nach Erdbeben in der Türkei
Spenden in der Reisebranche laufen an

Neue Regeln
DB erschwert Zugang zu ihren Lounges

Übernahmespekulation (14)
Deal von Rewe und FTI rückt in die Ferne

Reisebüros im Blick
Holiday Extras feilt am Portfolio



Wie lassen sich Umwelt und Klima schonen? Der VDR startet dafür in konkretes Projekt, um Unternehmen bei ihrem Bemühen um mehr Nachhaltigkeit zu unterstützen.

Mit dem Nachhaltigkeitsprojekt "Lift" will der VDR Firmen bei der Verbesserung ihrer CO₂-Bilanz bei Dienstreisen unterstützen. Nun startet die zweite Projektphase mit ersten Pilotunternehmen. Auch Geschäftsreisebüros unterstützen das Vorhaben.

Das Nachhaltigkeitsprojekt "Lift Klima" des Verbands Deutsches Reisemanagement (VDR) geht in die zweite Phase. Nach der Erstellung eines Acht-Schritte-Modells wird es laut Verband noch in diesem Quartal 2023 mit Pilotunternehmen in die Praxis überführt.

Mehr dazu
Business Travel

Anhang

Kommunikation – Ergebnisse (9)

31.01.2023
Begleitende Information

Fertigstellung Infographik

Die 8-Schritte im Überblick

- Langversion



Anhang

Kommunikation – Ergebnisse (9)

31.01.2023

Begleitende Information

Fertigstellung Infographik

- Kurzversion I
- Kurzversion II für Social media



Anhang

Kommunikation – Ergebnisse (9)

06.02.2023

Roll-Up für Präsenzveranstaltungen

Ziel und Zweck

- Aufmerksamkeit erzeugen
- „Störer“ bei Veranstaltungen
- „Hingucker“



Anhang

Kommunikation – Ergebnisse (10)

Landingpage LIFT

<https://www.vdr-service.de/klimaschonende-geschaeftsreisen>



The screenshot shows a landing page for the VDR project 'LIFT Klima'. The header features a green background with a white map pattern. A dark green box contains the text 'VDR-Projekt LIFT „Klima“' and '8 Schritte zur klimaschonenden Geschäftsreise'. To the right, the VDR logo and the German Federal Government logo are displayed, along with text indicating the project is funded by the Federal Ministry for Economic Affairs and Climate Protection. The main heading reads 'Klimaschonende Geschäftsreisen durch konsequente CO2-Reduzierung'. Below this, there is a section titled 'Das Projekt' with a small image of a person looking at a futuristic cityscape with CO2 reduction icons. The text describes the goal of developing a process model for CO2 reduction in business travel. A link 'Zum Projekt' is provided. The '8 Schritte' section is partially visible, mentioning the development of an 8-step process model as a blueprint for sustainable business travel.

VDR-Projekt LIFT „Klima“
8 Schritte zur klimaschonenden Geschäftsreise

VDR Verband Deutsches Reisemanagement e.V.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Klimaschonende Geschäftsreisen durch konsequente CO2-Reduzierung

Das Projekt

Mit dem Ziel ein einfaches Prozessmodell zur konsequenten CO₂-Reduzierung bei Geschäftsreisen zu entwickeln, hat der VDR Fördermittel aus dem Projekt „LIFT Klima“ des Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) erhalten. Steigende regulatorische Vorgaben, aber auch ein erhöhtes Bewusstsein in der Gesellschaft für Klimaschutz-Themen erfordern ein **HANDELN. JETZT.**

[➔ Zum Projekt](#)

8 Schritte

Ergebnis des VDR-Projektes „LIFT Klima“ ist ein 8-Schritte Prozessmodell, welches von Unternehmen als Blaupause zur Umsetzung nachhaltiger Geschäftsreiseprozesse übernommen und umgesetzt werden kann. Fokus ist die Reduzierung von CO₂-Emissionen durch Geschäftsreisen, indem konsequent die Blauschritte

VDR **Klimaschonende Geschäftsreisen durch konsequente CO₂-Reduzierung: Die 8 Schritte im Detail**